

# BBM Sprint-OL 2017 - Technische Hinweise

## Wettkampfleitung

Ronny Krüger (BT)

## Kampfrichterobmann

Leopold Kühschelm (BT)

## Schiedsgericht

Andreas Uhlemann (ESV Lok), Katerina Wollmerstädt (Berliner TSC), Erwin Schramm (KOLV)

## Anreise zum Wettkampfbereich (WKZ)

Das Wettkampfbereich befindet sich in der Karlsgarten-Grundschule, Karlsgartenstraße 7, 12049 Berlin (GPS: 52.48265, 13.42150).

Eine Anreise mit dem PKW zum WKZ ist nicht möglich, da umliegende Straßen wegen des Velothons bereits vor 6 Uhr früh gesperrt sind. PKW-Anreisenden wird empfohlen, sich deutlich entfernt von der Velothonstrecke einen Parkplatz zu suchen und mit der U-Bahn zum WKZ zu gelangen. Ein Zugang von Westen kommend entlang des Columbiadamm ist auch zu Fuß nicht möglich, da der Bereich in und um das TiB-Gelände komplett für den Velothon gesperrt ist.

Auch der öffentliche Busverkehr ist sehr stark eingeschränkt, daher empfehlen wir die Anreise per U-Bahn zur Station Hermannplatz (U7/U8) oder Boddinstraße (U8). Beide Wege sind mit rot-weißem Baustellenband markiert.

## Zugang von der U-Bahnstation

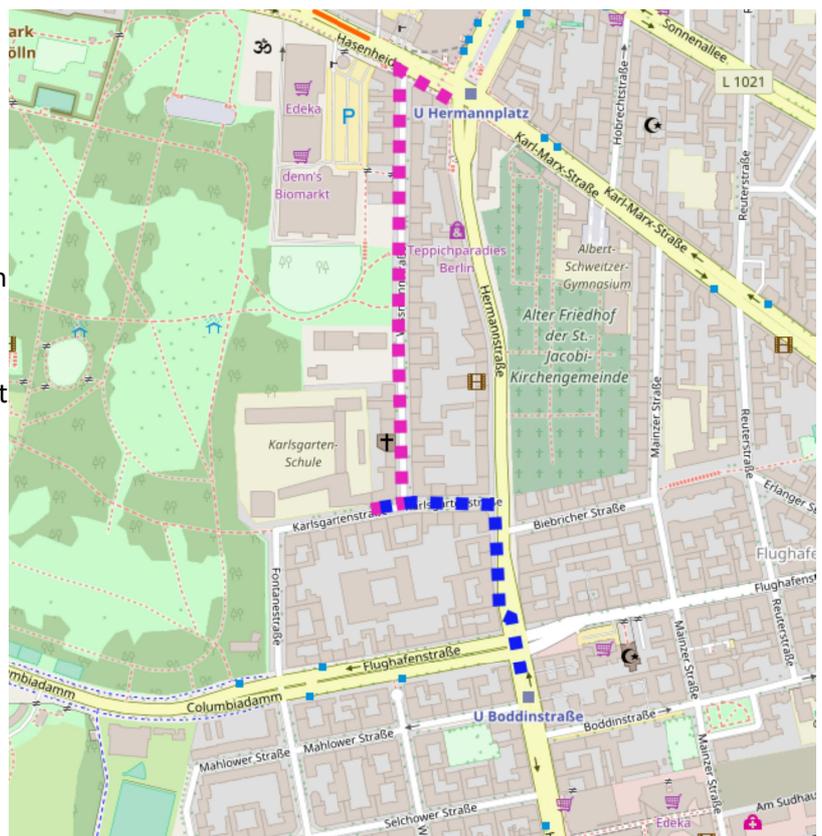
### Hermannplatz

Den Ausgang Wissmannstraße erreicht man nur über die untere Ebene (Bahnsteig der U7). Von dort folgen Sie bitte der markierten Route entlang der Wissmannstraße bis zur Ecke Karlsgartenstraße, in dieser befindet sich rechts nach ca. 50 Metern der Eingang zum WKZ. Der Weg führt entlang des Wettkampfbereiches, welches vorab nicht betreten werden darf.

## Zugang von der U-Bahnstation

### Boddinstraße

Von der U-Bahnstation Boddinstraße nehmen Sie den nördlichen Ausgang Richtung Flughafentstraße. Gehen Sie die Hermannstraße Richtung Norden bis sie linker Hand zur Karlsgartenstraße kommen. Der Karlsgartenstraße folgen Sie 100 Meter bis zum WKZ, das sich auf der rechten Seite befindet.



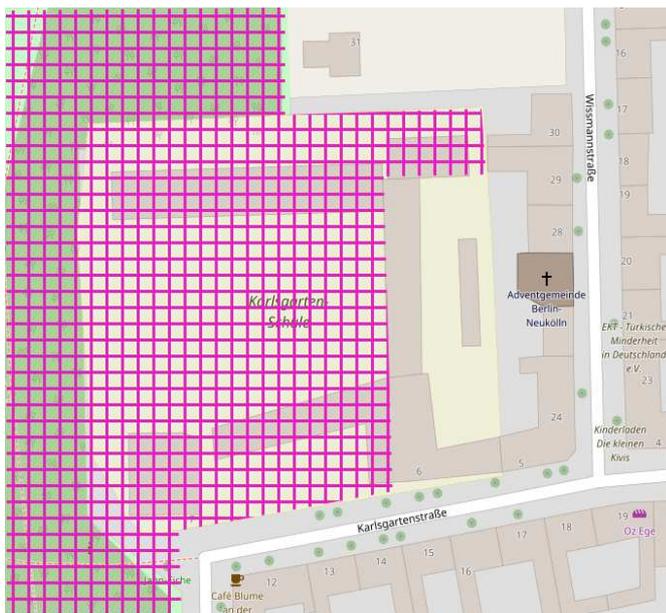
© OpenStreetMap und Mitwirkende, CC-BY-SA

## Wettkampfbereich (WKZ)

Das Wettkampfbereich befindet sich in der Karlsgarten-Grundschule, Karlsgartenstraße 7, 12049 Berlin (GPS: 52.48265, 13.42150).

Das WKZ erreichen sie nur über den Gebäudedurchgang zur Volkshochschule.

Der Schulhof der Karlsgartenschule ist Wettkampfgebiet und daher gesperrt.



© [OpenStreetMap](#) und [Mitwirkende](#), CC-BY-SA

Im WKZ befindet sich das Organisationsbüro. Der Zugang befindet sich im hinteren Teil des zugänglichen Hofes der Volkshochschule.

### Startunterlagen/Leihchips/Startnummern

Die Ausgabe der Startunterlagen und der Leihchips erfolgt im Organisationsbüro. Ggf. noch nicht gezahlte Teilnahmegebühren sind vor Ort in bar zu entrichten. Für die Ausgabe von Leihchips wird ein Pfand in Höhe von 25,- € erwartet. Nicht zurückgegebene Leihchips werden in Rechnung gestellt: SIAC 65,- € / andere Leihchips 25,- €.

Es werden Startnummern ausgegeben - diese müssen in allen Meisterschafts-/DPT-Kategorien sichtbar auf der Brust getragen werden.

### Nach-/Ummeldungen

Nach-/Ummeldungen sind im Organisationsbüro möglich für die Meisterschafts- und DPT-Kategorien bis 60 Minuten vor Nullzeit im Rahmen vorhandener Vakantplätze gegen Zahlung des doppelten Meldegeldes.

Für die Rahmenbahnen werden auch später noch Nachmeldungen akzeptiert - auch für einzelne Läufe. Hier entfällt die Nachmeldegebühr.

### Versorgung

Es stehen Umkleiden, Toiletten, sowie Wasch-/Duschkmöglichkeiten zur Verfügung. Die Umkleiden sind sehr klein und dienen bitte nicht als Kleidungsablage. Es stehen separate Räume im Schulgebäude zur Kleidungsablage zur Verfügung. Die Umkleiden und Duschen sind nach Geschlecht getrennt zu benutzen!



Der **OL-Shop Conrad** wird im WKZ aufgebaut sein und freut sich über Kundschaft!

Die LA-und-OL-Abteilung der BT betreut einen Kuchenstand und baut den Grill auf. Wir freuen uns über Spenden für die Nachwuchsarbeit in unserer Abteilung!

Für die Wettkämpfer gibt es nah am Ziel 1 Wasser und im WKZ / Ziel 2 Wasser und Läufertee.

### Erste Hilfe

Bei Bedarf bitte im WKZ am Infostand bzw. im Gelände bei einem der Kampfrichter bzw. an Start oder Ziel melden.

# Generelle Wettkampfinformationen

## Zeitplan

08:00	Öffnung Wettkampfbüro im WKZ
09:45	Nullzeit (erster Start) des 1. Durchgangs auf dem Tempelhofer Feld
10:15-10:50	Teilnehmer-Passage über Columbiadamm (anschl. nur über U-Bahnhof Boddinstraße)
11:45	Zielschluss 1. Durchgang
11:00-13:00	Kinder-OL am WKZ
13:45	Nullzeit des 2. Durchgangs in der Hasenheide
15:45	Zielschluss 2. Durchgang
ab 16:00	Siegerehrungen

## Zu den Karten / Symbolen

Die Karten wurden vom Kartographen Lutz Spranger gezeichnet und enthalten neben den üblichen Symbolen gemäß ISSOM einige Sondersymbole. Die vollständige Legende ist hier einsehbar - sie ist aus Platzgründen nicht auf den Wettkampfkarten abgedruckt.

## Postenbeschreibungen

Es sind keine Postenbeschreibungen auf den Wettkampfkarten aufgedruckt. Diese stehen zur Selbstentnahme im WKZ - für die Rahmenbahnen zusätzlich direkt am Start - zur Verfügung.

Die Sondersymbole für besondere künstliche Objekte sind folgendermaßen belegt:

X = Hinweistafel/Schild; prominenter Kanaldeckel

O = Kunstobjekt; Tischtennisplatte

## Bahnlegung

Der Bahnleger hat in beiden Durchgängen an mehreren Stellen Postenstandorte gewählt, die nah beieinander liegen. Der Mindestabstand von 15m wurde durchgehend eingehalten! Es ist allerdings die nötige Aufmerksamkeit bei der Postenkontrolle geboten.

Auf den längeren Bahnen gibt es Abschnitte mit sehr kurzen Postenabständen. Zum Zwecke der eindeutigen Zuordnung der Postennummern zu den Standorten und zur besseren Lesbarkeit wichtiger Kartendetails sind deshalb an einzelnen Stellen die Postennummern auf der Karte verkleinert dargestellt.

Außerdem wurden an relevanten Stellen die Postenkreise und ggf. auch die Verbindungslinien unterbrochen dargestellt, um die Lesbarkeit der Karte zu gewährleisten.

## Kontrollsystem und Zeitnahme

Als Postennachweis gilt der Zeitstempel auf dem SportIdent-Chip.

Alle Posten sind im Air+-Modus programmiert. Dies ermöglicht die Nutzung des berührungslosen Stempelsystems SI-Air+.

Der Start erfolgt in beiden Durchgängen nach akustischem Signal. Maßgeblich ist die in der Startliste veröffentlichte Startzeit.

Die **Zeitnahme im Ziel erfolgt durch klassisches Stempeln** einer der beiden Zielstationen - diese sind also nicht im Air+-Modus programmiert!

Die Posten sind außerdem mit Kontrollzangen ausgestattet. Diese dienen als Postennachweis, sollte die betreffende Station ausgefallen sein. Es sind die Reserveplätze auf der Wettkampfkarte zu benutzen. Wird ein Reservestempel genutzt, so ist dies direkt am Ziel vor der Kartenabgabe beim Zielgericht anzugeben.

## Schuhe

Das Tragen von Dobbspikes mit Metallstiften ist in beiden Durchgängen strikt untersagt!

## Fairness

Zur Gewährleistung eines fairen Wettkampfes müssen die Karten im Ziel abgegeben werden (Kartenbox), bis der letzte Start des jeweiligen Durchgangs erfolgt ist. Informationen über Postenstandorte, Bahn- und Kartendetails an noch nicht gestartete Teilnehmer/innen sind nicht zulässig.

# Erster Durchgang auf dem Tempelhofer Feld



## Gelände

Das Tempelhofer Feld ist ein weitläufiges Parkgelände, welches das ehemalige Flugfeld des Flughafens Tempelhof umfasst. Große Teile des Wettkampfgebietes im nordöstlichen Teil sind offen, weit einsehbar und ohne Laufbehinderung zu belaufen. Lediglich der üblicherweise kräftige Wind über das Feld wird das maximale Lauftempo ggf. richtungsabhängig einschränken. Es gibt allerdings auch einige Bereiche (vornehmlich im Westteil des Wettkampfgebietes), die überraschend viele Gelände- und Bewuchsdetails

aufweisen. Jahreszeitenbedingt ist zu erwarten, dass große Teile der verwilderten Wiesenflächen mit höherem Bodenbewuchs zu leichter Laufbehinderung führen. Auf eine großflächige Kartierung von Unterbewuchs wurde allerdings verzichtet, um die Lesbarkeit der vielen kleinen relevanten Orientierungsdetails nicht zu erschweren. Am nordwestlichen Rand des Wettkampfgebietes befindet sich die abgesperrte Strecke des zeitgleich stattfindenden Velothons. Besonders in diesem Bereich ist mit erhöhtem Fußgängeraufkommen zu rechnen. Witterungsabhängig wird das Wettkampfgebiet bisweilen sehr stark von Erholungssuchenden und Sporttreibenden aller Art frequentiert. Gegenseitige Rücksicht ist unbedingt geboten. Insbesondere beim Queren der großen asphaltierten Rollbahnen ist besondere Vorsicht walten zu lassen. Diese werden oft auch von sehr schnellen Radfahrern und Inlineskatern genutzt. Im zielnahen Bereich wurde durch künstliche Sperrlinien die Komplexität des Geländes erhöht.

## Karte Tempelhofer Feld NO

Aufnahme/Zeichnung: Lutz Spranger, Stand: Neuaufnahme Mai 2017, ISSOM mit Sondersymbolen

Maßstab: 1:4.000, Äq. 2,5m / Papier: wasser- und reißfest, Format A4 quer

Achtung! Die Ausrichtung der Karte musste gedreht werden, um das Wettkampfgebiet im Maßstab 1:4.000 darstellen zu können. Die Nordlinien sind annähernd diagonal angeordnet. Alle Karten- und Bahnsymbole wurden selbstverständlich in Nordrichtung ausgerichtet. Die Rahmenbeschriftungen der Karte sind jedoch am Format ausgerichtet.

Um die orientierungstechnische Komplexität zu erhöhen wird mit künstlichen Sperrlinien gearbeitet. Diese sind auf der Karte durch die Symbolkombination 519/707 dargestellt, um sie von anderen Linienobjekten unterscheiden zu können:



Die Sperrlinien sind im Gelände durch rot-weißes Baustellenband in einer Höhe von etwa 20cm über dem Boden realisiert und dürfen nicht gequert werden. Zuwiderhandlungen werden mit Disqualifikation geahndet. Es befinden sich Kampfrichter an allen relevanten Stellen, die die Einhaltung dieser Regel überwachen und ggf. Disqualifikationen direkt oder nachträglich über die Wettkampfleitung aussprechen. Darüber hinaus gelten selbstverständlich die üblichen Regeln zum Überquerungs- bzw. Betretungsverbot entsprechend gekennzeichneten Linien und Flächen. Eine Übersicht ist angehängt.

## Bahnen

Bahn	Kategorien	Durchgang 1 Tempelhofer Feld		
		Länge [m]	Hm	P
I	HE	4170	20	29
II	H-18 / H35	3770	20	23
III	DE / H45	3380	15	20
IV	D-18 / D35 / H-14 / H55	2960	10	15
V	D-14 / D45	2760	10	15
VI	D55 / H65 / H75	2670	5	12
VII	D65 / D75	2470	5	13
VIII	D-10 / H-10	1950	0	10
IX	DirKL / D/H-10B	1960	0	10
X	DirLL	2940	10	18

Alle Bahnlängen sind gemäß aktueller ISSOM „ausgemetert“. Angegeben ist also die Länge der kürzesten, sinnvollen laufbaren Route.

## Wege

Es müssen mehrere Straßen und ein U-Bahnhof passiert werden. Es gilt die Straßenverkehrsordnung!

Es wird dringend empfohlen die Teilnehmer/innen der Kinderkategorien auf den Wegen zu begleiten!

**WKZ => Start ca. 1.600m** (über den U-Bahnhof Boddinstr.) - markiert mit rot-weißem Baustellenband

Der Weg führt nah am Ziel vorbei. Das Haupttor zum Tempelhofer Feld an der Oderstr. darf jedoch nicht passiert werden. Hier steht ein Kontrollposten - eine Kleiderablagekiste steht ebenda zur Verfügung.

Warmlaufen ist auf dem Tempelhofer Feld vom Start aus nach Süden auf dem äußeren Fahrweg möglich.

**Ziel => WKZ ca. 1.000m (bzw. 1.500m)** - markiert mit rot-weißem Baustellenband

Der direkte Weg über den Columbiadamm steht nur im Passagefenster von 10:15 Uhr bis 10:50 Uhr zur Verfügung. Vor 10:15 Uhr und nach 10:50 Uhr muss wieder die Passage über den U-Bhf. Boddinstr. genutzt werden. Der Weg ist dann etwa 500m länger. Der Kontrollposten am Tor Oderstr. weist zeitabhängig den richtigen Rückweg. Hier befindet sich auch eine Wettkämpferverpflegungsstelle mit Wasser

Jegliches eigenmächtiges Queren der Velothonstrecke (insbesondere über den Columbiadamm) außerhalb der angegebenen Passagezeit hat zu unterbleiben. Wir haben dem Organisationsteam des Velothon gegenüber versichert, dass Oler/innen sich an diese Absprache halten!

## Startablauf

Das Einchecken am Start erfolgt mit **3 Minuten Vorstartzeit**. Für das rechtzeitige Erscheinen ist jede/r Teilnehmer/in selbst verantwortlich.

Spätstarter/innen melden sich bitte umgehend beim Startkampfrichter und werden dann in die richtige Startzone geleitet.

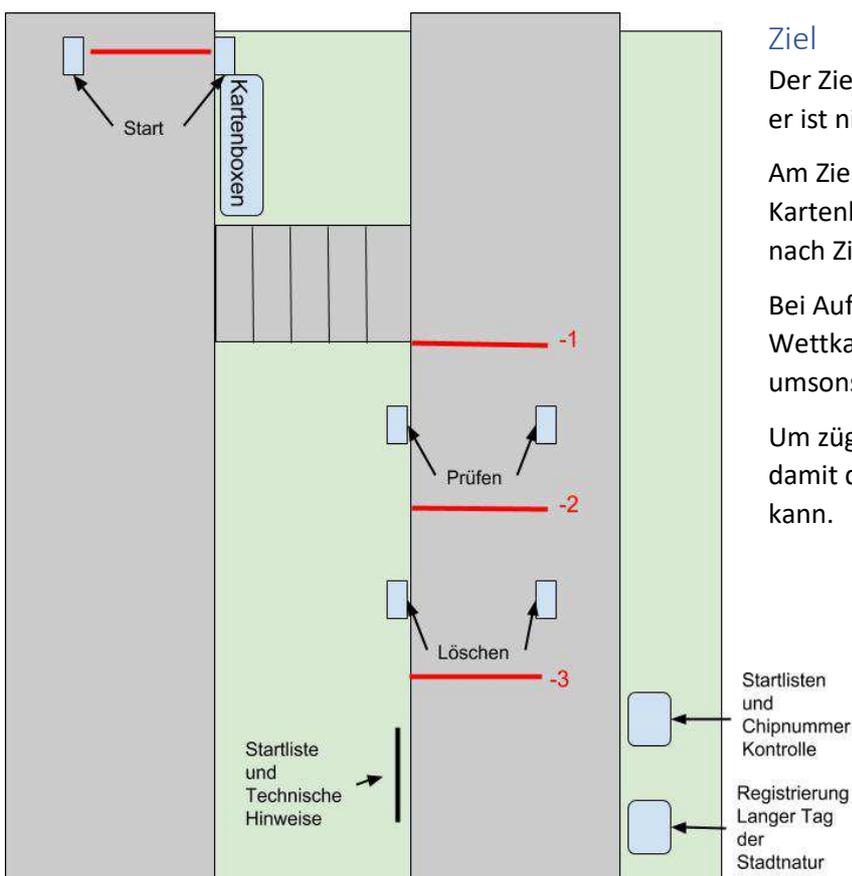
Startzeit -3 Minuten: Aufruf der Startzeit, Kontrolle der Chipnummer durch Startordner, Betreten der „Startzone -3“, anschließend Löschen des Chipspeichers

Startzeit -2 Minuten: Aufrücken in „Startzone -2“, Prüfen des Chips (Quittungston!) [Hierbei wird bei den den SIAC-Chips der Air+-Modus aktiviert.]

Startzeit -1 Minute: Aufrücken zu den Kartenboxen (Treppe abwärts)

Zeitstart (Signalton): Selbstentnahme der richtigen Wettkampfkarte, Wettkampfbeginn

## Orientierungsbeginn ist direkt am Start!



## Ziel

Der Zieleinlauf erfolgt in freier Routenwahl - er ist nicht ausgeflaggt, weil weithin sichtbar.

Am Ziel sind die Laufkarten in einer Kartenbox abzugeben. Die Rückgabe erfolgt nach Zielschluss im WKZ.

Bei Aufgabe bitte unbedingt im Wettkampfbüro melden, damit niemand umsonst gesucht werden muss.

Um zügiges Auslesen im WKZ wird gebeten, damit der 2. Durchgang rechtzeitig beginnen kann.

## Rahmenwettbewerbe / Langer Tag der Stadtnatur

Die Rahmenbahnen DirKL, DirLL und D/H-10B erhalten jeweils direkt am Start eine freie Startzeit zugewiesen. Diese „freie Startzeitwahl“ erfolgt im 1. Durchgang zwischen 9:45 Uhr und 11 Uhr und im 2. Durchgang zwischen 13:45 Uhr und 15 Uhr. Für alle Neulinge gibt es die Möglichkeit sich am Infostand im WKZ bzw. direkt am jeweiligen Start eine Kurzeinführung geben zu lassen.

Unsere Veranstaltung findet im Rahmen des Langer Tages der Stadtnatur statt! Bitte präsentiert euch als Natursportler/innen und nehmt Rücksicht auf andere naturaffine Geländegänger...

## Kinder-OL

Direkt am WKZ findet zwischen 11 und 13 Uhr ein Kinder-OL statt. Da dieser teilweise durch Wettkampfgebiet der Meisterschaftsläufe führt, sollen hier bitte nur die Jüngsten starten. Eine Begleitung der OL-Mäuse durch unser kompetentes Kinder-OL-Team ist möglich!

## Zweiter Durchgang in der Hasenheide

### Gelände



Die **Hasenheide** ist eine recht weitläufige Parkanlage mit partiell waldartigem Bewuchs und einigen wenigen Pflanzungen. Es gibt mehrere größere Sperrflächen, die keinesfalls betreten werden dürfen, sowie eine Vielzahl von Zäunen, die nicht passierbar sind. Im Westteil befindet sich mit der Rixdorfer Höhe die größte ernst zu nehmende Anhöhe, es ist jedoch auch an anderen Stellen für den einen oder anderen Höhenmeter gesorgt. Die Hasenheide wird durchzogen von einer relativ hoch frequentierten Fahrradrouten (Nord-Süd-Richtung). Es muss witterungsabhängig mit bisweilen sehr starker Frequenz Erholungssuchender verschiedenster Art gerechnet werden. Bitte achtet darauf, möglichst niemanden zu stören – insbesondere die an einigen Wegkreuzungen anzutreffenden afrikanischstämmigen Herren sind bitte nicht anzusprechen. Leider ist es uns nicht gelungen, die Hasenheide im Vorfeld ordentlich zu putzen – es ist an einigen Stellen (leider auch Postenstandorte) ziemlich dreckig. Das Ziel befindet sich im direkt angrenzenden Schulgelände der Karlsgartenschule, wo auch das WKZ untergebracht ist. Der detailreiche Schulhof bietet ein spannendes Finale des zweiten Durchgangs.

### Karte Hasenheide

Aufnahme/Zeichnung: Lutz Spranger, Stand: aktualisiert Mai 2017, ISSOM mit Sondersymbolen

Maßstab: 1:4.000, Äq. 2,5m / Papier: wasser- und reißfest, Format A4

Es gelten auch hier selbstverständlich die üblichen Regeln zum Überquerungs- bzw. Betretungsverbot entsprechend gekennzeichneten Linien und Flächen. Eine Übersicht ist angehängt.

### Bahnen

Bahn	Kategorien	Durchgang 2 Hasenheide		
		Länge [m]	Hm	P
I	HE	3850	45	25
II	H-18 / H35	3280	40	24
III	DE / H45	2930	40	20
IV	D-18 / D35 / H-14 / H55	2500	20	18
V	D-14 / D45	2310	20	15
VI	D55 / H65 / H75	2200	10	13
VII	D65 / D75	2110	10	12
VIII	D-10 / H-10	1700	5	11
IX	DirKL / D/H-10B	1750	5	11
X	DirLL	2880	25	17

Alle Bahnlängen sind gemäß aktueller ISSOM „ausgemetert“. Angegeben ist also die Länge der kürzesten, sinnvollen laufbaren Route.

## Wege

WKZ => Start ca. 500m - markiert mit rot-weißem Baustellenband

Der Weg führt entlang des Wettkampfgebietes, welches nicht vorab betreten werden darf. Dieser Weg zum Start ist ungefährlich und kann auch von den Kindern allein gemeistert werden.

Zum Warmlaufen steht im startnahen Bereich der Fußgängerweg am Columbiadamn zur Verfügung.

Das Ziel befindet sich direkt am WKZ - der Rückweg ist also ganze 0m lang :-)

## Startablauf

Das Einchecken am Start erfolgt mit **3 Minuten Vorstartzeit**. Für das rechtzeitige Erscheinen ist jede/r Teilnehmer/in selbst verantwortlich.

Spätstarter/innen melden sich bitte umgehend beim Startkampfrichter und werden dann in die richtige Startzone geleitet.

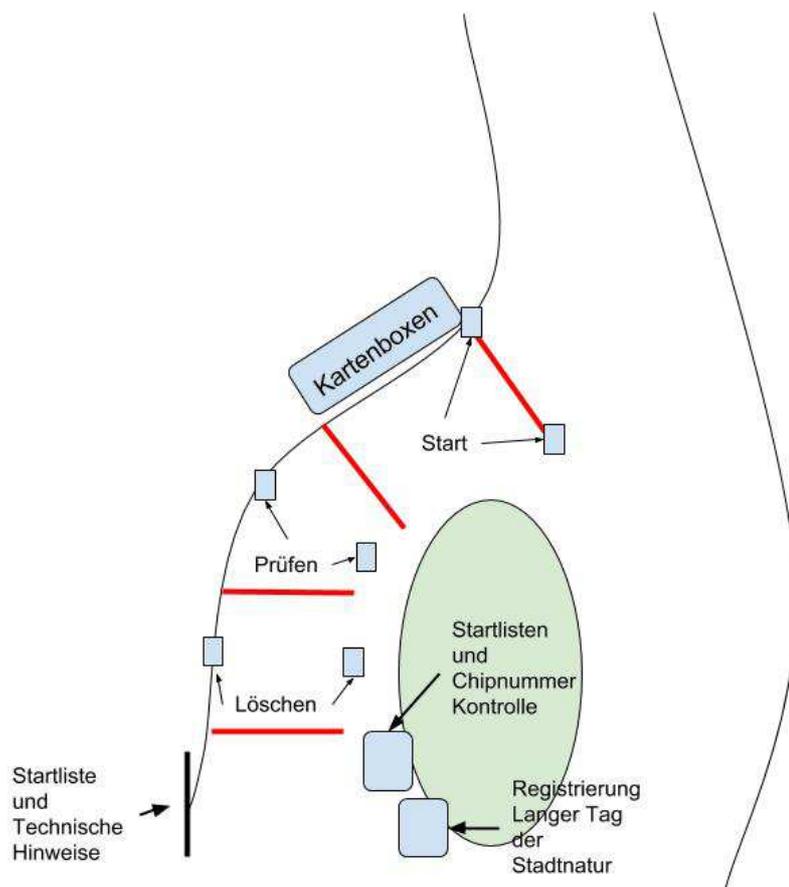
Startzeit -3 Minuten: Aufruf der Startzeit, Kontrolle der Chipnummer durch Startordner, Betreten der „Startzone -3“, anschließend Löschen des Chipspeichers

Startzeit -2 Minuten: Aufrücken in „Startzone -2“, Prüfen des Chips (Quittungston!) [Hierbei wird bei den den SIAC-Chips der Air+-Modus aktiviert.]

Startzeit -1 Minute: Aufrücken zu den Kartenboxen

Zeitstart (Signalton): Selbstentnahme der richtigen Wettkampfkarte, Wettkampfbeginn

**Orientierungsbeginn ist nach 20m.**



## Ziel

Das Ziel befindet sich direkt am WKZ. Es wird um zügiges Auslesen gebeten, damit die Siegerehrungen zeitnah beginnen können.

## Legende:

-  Wald / Baumkronen - schnell belaufbar
  -  Wald - leichte Laufbehinderung
  -  Wald - starke Laufbehinderung
  -  Wald - sehr starke Laufbehinderung
  -  Laufbehinderung durch Unterbewuchs
  -  offenes Land / Wiese
  -  offenes Land / Wiese mit einzelnen Bäumen
  -  rauhes offenes Land
  -  rauhes offenes Land mit einzelnen Bäumen
  -  Sandfläche
  -  Wasserfläche
  -  privates Gelände - Betreten verboten!
  -  Gebäude unpassierbar
  -  Überdachung passierbar
  -  Weg / Straße mit festem Belag
  -  Weg / Straße unbefestigt
  -  Weg / Straße mit Autoverkehr
- 
-  Zählhöhenlinie (alle 10 m)
  -  Höhenlinie
  -  Hilfhöhenlinie
  -  Damm
  -  Hecke
  -  Deutliche Vegetationsgrenze
  -  schmaler Pfad
  -  schmaler Pfad undeutlich
  -  Mauer - Passieren verboten!
  -  Mauer passierbar
  -  Zaun - Passieren verboten!
  -  Zaun passierbar
  -  Treppe
  -  Baumreihe

-  Kuppe
-  kleine Senke
-  Stein
-  Wasserpumpe
-  Wurzel / Baumrest
-  Wurzel mit Stamm
-  Baum - Stammdurchmesser bis 0,5 m
-  Baum - Stammdurchmesser bis 1 m
-  Baum - Stammdurchm. über 1 m/Baumgruppe
-  kleines Gebäude
-  Futterstelle für Tiere
-  Laterne / Lichtmast
-  Denkmal / Litfaßsäule / Wendeltreppe
-  Schaltkasten
-  Tischtennisplatte
-  Parkbank
-  Spielgerät



Start



Kontrollstation



Ziel